

---

## Pensionierungen von Mitarbeitenden

**Am Ende des vergangenen Schuljahres 2019/2020 gingen langjährige Lehrpersonen der Primar- und der Sekundarschulgemeinde Frauenfeld in Pension.**

### **Sekundarschulgemeinde**

Zwei langjährige Lehrerinnen, die Hauswirtschaft und Textiles Werken unterrichtet haben, sind auf Ende des vergangenen Schuljahres in den beruflichen Ruhestand getreten. Maja Peter unterrichtete mit grosser Flexibilität seit dem Jahr 2003 in allen drei Schulanlagen (SA) der Sekundarschulgemeinde. Fridi Hug nahm ihre Arbeit in Frauenfeld im Jahr 2000 in der Schulanlage Reutenen auf und war dort mit grossem Elan 20 Jahre als Lehrerin tätig. Beiden Lehrerinnen war nebst dem guten Kontakt mit den jungen Menschen die Arbeit in der Schule mit Kopf, Herz und Hand wichtig.

### **Primarschulgemeinde**

Elisabeth Bernhart war seit 2007 am Heilpädagogischen Zentrum (HPZ) tätig. Sie unterrichtete als Fachlehrerin Textilarbeit und Werken. Sie arbeitete bis zu ihrer Pensionierung mit grossem Fachwissen und Einfühlungsvermögen für die Kinder mit Handicap. Judith Steck unterstützte die Lehrpersonen im HPZ als Unterrichtsassistentin seit 1998. Wegen ihrer Flexibilität und ihres Geschicks war sie an vielen Orten einsetzbar.

Als Logopädin war Carmen Barth seit 2005 in der Schulanlage Kurzdorf tätig. Mit hoher Kompetenz hat sie die Kinder beim Spracherwerb und in der Ausdrucksweise unterstützt und angeleitet. Seit 1992 war Rosmarie Nosswitz für die Primarschulgemeinde tätig. Sie war hauptsächlich für den Bereich Deutsch für Fremdsprachige zuständig. Während vieler Jahre hat sie die Integrationsklasse für die Primarschulgemeinde geführt und damit fremdsprachigen Kindern den Eintritt in den Schulalltag erleichtert. Als Kindergärtnerin war Yvonne Roth mehrmals in Frauenfeld tätig. Ihre letzte Anstellung startete im Jahr 2001 im Kindergarten Ergaten. In den 80er und 90er Jahren unterrichtete sie auch in den Kindergärten Kurzdorf und Brotegg. Sie verstand es auf die ihr anvertrauten Kinder einzugehen und ihnen die Grundlagen für die Schullaufbahn und das Leben zu vermitteln. Claudia Althuser arbeitete seit 1990 in der Schulanlage Oberwiesen. Sie begann als Lehrerin für die Einschulungsklasse und war bis zum Schluss als Unterstufenlehrerin tätig. Ihr war der persönliche Kontakt zu den Schülern wichtig. Seit 1985 unterrichtete Felix Trüb an der Primarschulgemeinde. Anfänglich war er in der SA Huben, ab 1987 in der SA Oberwiesen und vor der Jahrtausendwende in der SA Langdorf tätig. Mit seiner Frau, Marianne Trüb-Bauer, die 1996 mit einer Festanstellung wieder einstieg, teilte er die Klasse ab dem Jahr 2000 im Jobsharing. Beide Lehrpersonen verstanden es, auf die Kinder einzugehen und wurde von ihren Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern sehr geschätzt.

### **Ein herzliches Dankeschön!**

Im Zentrum der Arbeit aller Lehrpersonen standen stets die Schülerinnen und Schüler, deren Persönlichkeit und deren schulischer Erfolg. Die abtretenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verstanden es, den Kindern und Jugendlichen die notwendigen Fertigkeiten und wichtige Werte mit auf ihren Lebensweg zu geben. Die Schulbehörden danken ihnen herzlich für ihr langjähriges, engagiertes Wirken zum Wohl der Kinder und Jugendlichen und der Frauenfelder Schulen. Sie wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.